

Kampagne zur Abschaffung der Folter



EXTERN

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

**URGENT
ACTION**

Heerstr. 178
5300 Bonn 1
Telefon: 0 22 8 - 65 09 81
Telex: 08 86 539

AMR 29/38/82

19-05-1982

WEITERE INFORMATION ZU ua 138/81
(AMR 29/39/81, 04-Juni)

VERSCHWINDEN

EL SALVADOR : Orlando Juventino GENOVES
Salvador JUAREZ
und drei andere Lehrer

ai hat weitere Informationen bezüglich der Umstände der Festnahme von Orlando Juventino Genovés am 09-Mai 1981 erhalten. Er wurde von uniformierten Mitgliedern der Nationalpolizei zusammen mit der Architektin Marta Ivonne Galindo in deren Wohnung in San Salvador festgenommen. Später wurde die Haft von Marta Galindo bestätigt und sie durfte Besuch von ihren Verwandten erhalten. Am 23-Mai 1981 wurde sie freigelassen. Die Haft von Orlando Juventino Genovés wurde jedoch von der Nationalpolizei abgestritten und bis jetzt gibt es keine Nachricht über seinen Aufenthaltsort.

Mindestens ein ua-Teilnehmer, der zugunsten von Salvador Juarez, einem Schriftsteller und Dichter, an den damaligen Justizminister Mario Antonio Solano appelliert hatte, erhielt ein Antwortschreiben, datiert mit dem 16-Februar 1982 :

'Als Antwort auf Ihren Brief, den Sie an diesen Minister bezüglich der Festnahme von Salvador Juarez gerichtet haben, kann ich Ihnen bestätigen, daß diese Person auf Befehl eines Militärgerichts in La Penitenciaría Central "La Esperanza" inhaftiert worden ist. Diese Person kann von Ihnen oder Ihrem Vertreter Donnerstags oder Sonntags besucht werden.

Hochachtungsvoll

Mario Antonio Solano R.
Justizminister"

ai erhält weiterhin Informationen über "Verschwinden", willkürliche Inhaftierungen und extralegale Hinrichtungen von Lehrern und Studenten in El Salvador. Zuzufolge von Berichten des "Socorro Jurídico", dem Rechtshilfebüro des Erzbistums von San Salvador wurden zwischen Januar 1980 und Mitte Mai 1981 156 Lehrer in El Salvador ermordet. Im September 1980 gab die salvadorianische Lehrgewerkschaft "Asociación Nacional de Educadores Salvadoreños '21 de Junio'(ANDES 21 de Junio)" bekannt, daß während des Jahres 1981 60 ihrer Mitglieder ermordet worden sind und 12 "verschwunden" sind.

WEITERE EMPFOHLENE AKTIONEN :

.../...